

Wien, 11. November 2015

Neu im WIFI Management Forum: Fachtagung Vergaberecht, 26.11.2015

Aus aktuellem Anlass (BVergG-Novelle 2015) findet am 26. November 2015 zum ersten Mal die Fachtagung Vergaberecht unter Leitung von RA Prof. Dr. Michael Breitenfeld statt. Am 7. Juli 2015 wurde im Ministerrat die jüngste Vergaberechtsnovelle (BVergG-Novelle 2015) beschlossen, die voraussichtlich mit 1.1.2016 in Kraft treten wird. Aber auch auf internationaler Ebene ergeben sich mit den EU-Vergaberichtlinien umfassende Änderungen für die vergaberechtliche Praxis: KMU soll der Zugang zu öffentlichen Aufträgen erleichtert werden: durch die Stärkung des Bestbieterprinzips und mehr Transparenz bei der Beschäftigung von Subunternehmern soll Lohn- Sozialdumping verhindert werden. Das WIFI Management Forum in Kooperation mit dem Linde Verlag bieten mit dieser Tagung ein kompaktes Update zu den Neuerungen und relevanten Fragestellungen zur vergaberechtlichen Praxis inklusive Umsetzungstipps, mit besonderem Fokus auf KMU.

Für KMU als Bieter - Tipps zur Umsetzung in der Zukunft

Besonders betroffen werden folgende Zielgruppen sein: Leiter/-innen und Mitarbeiter/-innen von Rechtsabteilungen, Leiter/-innen und Mitarbeiter/-innen im Einkauf und Verkauf sowie Geschäftsführer/-innen, Führungskräfte und Entscheidungsträger/-innen aus diversen Unternehmen die regelmäßig an Ausschreibungen beteiligt sind. Branchen für die diese Tagung Nutzen stiftet sind u. a. Architekten/-innen, Ziviltechniker/-innen, Bauunternehmen, Unternehmensberater/-innen, Wirtschaftstreuhänder/-innen sowie deren Mitarbeiter/-innen oder Rechtsanwälte/-innen sowie deren Mitarbeiter/-innen. Für Klein- und Mittelständische Betriebe ist dieser Wissensupdate von besonderem Vorteil.

„Für 2016 stehen uns grundlegende Neuerungen bevor. Die neuen EU-Vergaberichtlinien sind bis April 2016 umzusetzen. Geplant ist eine komplette Neukodifikation des Bundesvergabegesetzes. Als Vorbote erwartet uns die die BVergG-Novelle 2015, mit der eine Umsetzung einzelner Aspekte vorgezogen werden soll. Auf europäischer Ebene ist die sogenannte Einheitliche Europäische Eigenerklärung in Ausarbeitung. Öffentliche Auftraggeber und große Unternehmen stellen sich jetzt schon darauf ein – Grund genug also für die KMUs hier nachzuziehen und sich rechtzeitig mit den zu erwartenden Neuerungen auseinanderzusetzen“, erklärt Prof. Dr. Michael Breitenfeld.

Schwerpunkte: Bestbieterprinzip, Subergaben, eVergabe etc.

Schwerpunkte werden vor allem die Forcierung des Bestbieterprinzips, strengere Regeln für Subvergaben, eine Bekämpfung des Lohn- und Sozialdumpings, mehr Rechtssicherheit bei Vertragsänderungen durch ausdrückliche Regelungen, die Einführung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung sowie (etwas zeitversetzt) die Verpflichtung zur eVergabe darstellen.

„Die neuen Richtlinien haben sich zwar eine Modernisierung des Vergaberechts und eine Erleichterung des Zugangs von KMUs zu Vergabeverfahren zum Ziel gesetzt. Es ist aber schon jetzt abzusehen, dass die Teilnahme an Vergabeverfahren für Bieter in einigen Bereichen nicht einfacher werden wird. Vor allem mit der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung erwartet die Unternehmen – im Vergleich zu den derzeit üblichen, bewusst einfach gehaltenen Erklärungen – ein hochkomplexes Dokument, das selbst geübte Bieter vor Herausforderungen stellen wird. Auch die eVergabe wird für Unternehmen, die sich nicht laufend an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen, ihre Tücken bergen. Die Reformen bringen aber auch Änderungen, die den KMUs durchaus nützen können. Bessere Chancen für KMUs kann etwa die Stärkung des Bestbieterprinzips nach sich ziehen“, zieht Breitenfeld ein erstes Resümee.

Presseinformation

Fachtagung Vergaberecht 2015

Für KMU als Bieter - Tipps zur Umsetzung, Do's & Don'ts

Termin: 26.11.2015 (09.00 bis 17.30 Uhr)

Kosten: 490,00 EUR

Ort: WIFI Management Forum, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

Details & Anmeldung: www.wifiwien.at/40104015



© Breitenfeld/Nuno Oliveira
PROF. DR. MICHAEL BREITENFELD

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Sonja Reutterer, Public Relations

WIFI der Wirtschaftskammer Wien am wko campus wien, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

Tel.: 01/47677-5316, E-Mail: reutterer@wifiwien.at